

«Institution»
«Funktion»
«Anrede» «Name»
«Straße»

«PLZ» «Ort»

2010-08-12

**Berufung zum Mitglied im Förderschwerpunktbeirat
„Arbeitszeitberatung – Entwicklung und Erprobung eines
Praxismodells“
Modellprogramm zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen der
BAuA – Förderschwerpunkt 2009-II**

Sehr geehrte Frau «Name»,

unter Bezug auf unsere E-Mail vom und Ihrer entsprechenden Zusage möchten wir Sie hiermit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in den Projektbeirat zum Förderschwerpunkt 2009-II „Arbeitszeitberatung – Entwicklung und Erprobung eines Praxismodells“ berufen.

Zukunft der Arbeit

Sabine Blumenthal

Telefon: +49 (0) 30-284 09-525

Telefax: +49 (0) 30-284 09-130

sabine.blumenthal@gsub.de

Auf Basis der Bekanntmachung vom 31.07.2009 zum o.g. Förderschwerpunkt wurde im letzten Jahr ein Auswahlverfahren durch die BAuA durchgeführt, in dessen Ergebnis zwei Projekte als förderungswürdig ausgewählt wurden. Die Projekte wurden über drei Jahre bewilligt, wobei das erste Projekt bereits zum 1.1.10 startete und zum 31.12.12 enden wird, das zweite Projekt zum 01.05.10 begann und zum 30.04.13 ausläuft.

Im Auftrag des BMAS werden die Projekte durch die BAuA fachlich betreut sowie administrativ von der gsub als Projektträger des BMAS begleitet. Zur Unterstützung der Projektdurchführung und vor allem zur Sicherung der Nachhaltigkeit nach Ende des Förderzeitraums soll der projektübergreifende Förderschwerpunktbeirat tätig werden.

Folgende zwei Modellvorhaben werden aus Mitteln des Bundeshaushaltes gefördert:

- Arbeitszeitgewinn in kleinen und mittleren Unternehmen – **ArbeitsZeitGewinn**, RKW Hessen GmbH, Eschborn (www.arbeits-zeit-gewinn.de),
- Zukunftsorientierte Arbeitszeitberatung für KMU in den Modellregionen Saarland und den Kammerbezirken Trier und Pfalz – **Neue ArbeitsZeitPraxis**, iso – Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V., Saarbrücken (www.neue-arbeitszeit-praxis.de).

Es ist beabsichtigt, den Beirat zweimal jährlich zu einer Beratung einzuladen. In diesen Veranstaltungen sollen der jeweilige Arbeitsstand und die geplanten nächsten Arbeitsschritte der Projekte dargestellt und die Anregungen der Beiratsmitglieder diskutiert werden. Im Vorfeld dieser Sitzungen (ca. 14 Tage) erhalten alle Beiratsmitglieder Unterlagen zum aktuellen Arbeitsstand von den jeweiligen Projekten.

Die Abstimmung der Termine, die Einladungen zu den Sitzungen sowie die Zusendung der Tagesordnung und der Sitzungsunterlagen erfolgen direkt durch die Projektverantwortlichen. Die Sitzungen werden abwechselnd von den beiden Projekten organisiert.

Die konstituierende Sitzung des Förderschwerpunktbeirates findet, wie bereits angekündigt, am 15.09.2010 in der BAuA in Berlin statt. Die Sitzung wird durch das iso-Institut organisiert. Eine Einladung mit Tagesordnung geht Ihnen ca. Ende August zu.

Im Zusammenhang mit der Beiratstätigkeit entstehende Reisekosten können über die jeweils organisierenden Projekte abgerechnet werden. Bei der Abrechnung sind die einschlägigen Regelungen des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) in der derzeit geltenden Fassung zugrunde zu legen.

Für Ihre Bereitschaft, im Förderschwerpunktbeirat mitzuwirken, danken wir Ihnen nochmals sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

**Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH**

Sabine Blumenthal
Stellv. Projektleitung/ Beratung